|  |  |
| --- | --- |
| PressemitteilungUniversitätsstadt Tübingen:Glasfaser für kommunale Liegenschaften |  |

Die Universitätsstadt macht einen großen Schritt in Richtung digitale Zukunft. Im Rahmen der derzeit laufenden Nachfragebündelung von Deutsche Glasfaser im Westen der Stadt hat auch die Stadtverwaltung entschieden, die kommunalen Liegenschaften mit Glasfaser zu versorgen.

23.04.2024, Tübingen. „Heutzutage ist gerade für unseren Nachwuchs der Umgang mit digitalen Medien Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche berufliche Qualifikation“, so Oberbürgermeister Boris Palmer. „Digitale Medien gehören heute schon selbstverständlich zum Unterricht und das wird sich in den kommenden Jahren sicher noch verstärken. So haben wir für unsere drei Grundschulen in Bühl, Hirschau und Kilchberg einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss mit einer Bandbreite von bis zu 300 Mbit/s bestellt, sowohl im Down- als auch im Upload“, berichtet der von der Technik überzeugte Oberbürgermeister. Er ergänzt: „Wir bauen darauf, dass der Ausbau nun tatsächlich kommt. Dann legen wir den Grundstein für die Zukunft unserer Stadt und auch unserer kommunalen Einrichtungen.“

**Neben den öffentlichen Einrichtungen und privaten Haushalten profitieren auch die kommunalen Liegenschaften von dem angebotenen Glasfasernetz.**

Die Ansprechpartnerin Kommunalvertrieb bei Deutsche Glasfaser, Sabine Schlund, fügt hinzu: „Wir freuen uns, mit Tübingen den Schritt in die Zukunft zu gehen. Der Kommune war es besonders wichtig, den Grundschulen zeitgemäßen Unterricht zu ermöglichen. Ein echter Meilenstein für Tübingen und seine Ortsteile.“

Die kommunalen Verwaltungsstellen im Bereich des geplanten Ausbaugebietes sollen ebenfalls einen Anschluss mit einer Bandbreite von 300 Mbit/s erhalten. „Selbstverständlich wollen auch wir als Verwaltung uns für die Anforderungen der Zukunft rüsten und dieses einmalige Angebot nutzen“, sagt Oberbürgermeister Palmer. „Als Arbeitgeber sind wir auch dafür verantwortlich, dass unsere Mitarbeiter schnell und effizient arbeiten können. Grundvoraussetzung hierfür ist, dass die technischen Gegebenheiten einen stabilen und reibungslosen Zugriff auf Daten ermöglichen.“

**Viele Haushalte und Unternehmen haben sich bereits für Deutsche Glasfaser entschieden / Nachfragebündelung läuft noch.**

„Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist groß und viele haben sich schon für ein reines Glasfasernetz entschieden. Noch ist das Ziel von 33% allerdings nicht erreicht“, Thomas Straßer, Projektleiter von Deutsche Glasfaser. Und weiter appelliert er an alle Unentschlossenen: „Jeder sollte nun die Chance nutzen, sich über seine individuellen Vorteile von unseren Ansprechpartnern vor Ort informieren zu lassen und sich den kostenfreien Hausanschluss zu sichern“.

**Terminvereinbarungen für eine persönliche Beratung vor Ort:**

02861 8133 398

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de/tuebingen-teilorte verfügbar.

**Pressekontakt**Deutsche Glasfaser
Diana Stiebe
Pressesprecherin
E-Mail: presse@deutsche-glasfaser.de

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.